

## **Volles Deputat und nur Hauptfächer**

### **Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 12. Mai 2013 12:35**

Hallo zusammen,

hat jemand von euch Grundschullehrern schon mal bei einem vollen Deputat (fast) nur Hauptfächer unterrichtet (und noch dazu ohne Parallelklassen)? Wie war das so? Ich nehme an, sehr stressig, da man ja in vielen verschiedenen Klassen unterrichtet und man somit viele Elterngespräche führen und zu jedem Elternabend muss, oder? Dazu kommen dann noch die vielen Korrekturen und das Schreiben der Verbalbeurteilung.... oje.

Hoffe auf aufmunternde Beiträge! 

---

### **Beitrag von „Sanne1983“ vom 12. Mai 2013 12:58**

Hallo SchafimWolfspelz,

mir ging es bisher noch nicht so. Ich kann aber sagen, dass es auch total anstrengend ist kaum Hauptfächer zu haben. Da Religion zu meinen Fächern gehört und das bei uns in der GS nur einstündig unterrichtet wird, bin ich in sehr vielen Klassen. Ich persönlich finde es sehr anstrengend in beinahe jeder Stunde eine andere Klasse zu haben, die Kinder kaum zu kennen. Lieber würde ich mehr Hauptfächer unterrichten, auch wenn das mehr Korrekturen bedeutet. Dafür kennst du die Kinder besser, kannst besser Rituale einführen und das Unterrichten ist entspannter.

Da man bei uns auch als Fachlehrer zu jedem Elternabend kommen muss, würden es so für mich sogar weniger Elternabende werden...

---

### **Beitrag von „baum“ vom 12. Mai 2013 13:34**

Jepp, das ist mir auch schon zwei Jahre lang so gegangen... nur Hauptfächer in der eigenen Klasse an der GS, Englisch in einer anderen Klasse/Jahrgangsstufe und dann noch zwei Matheklassen am Gymi (und dort musste ich mich auch erst einmal komplett einarbeiten).

Unter der Woche bin ich ständig zwischen beiden Schulen hin und hergefahren (oder im Stau gestanden), auch die doppelte Zahl an LKs, Info- und Sprechtagen war heftig.

Ich hatte in diesen Jahren vielleicht zwei wirklich korrekturfreie Wochenenden und die alltäglichen Heftstapel nahmen auch fast kein Ende. Im Übertrittsjahr meiner Klasse war es dann ganz extrem, da kam der übliche Wahnsinn dazu... freiwillig tu ich mir das ganz sicher nicht mehr an.

Aber: Unterrichtsvorbereitung kann in Reli oder Englisch durchaus zeitraubender sein als D/M, da man meistens noch ne Materialflut basteln oder sichten muss.

Was mich am meisten gestresst hat, war allerdings, dass ich in meiner GS-Klasse alle Klassleitergeschichten & pädagogischen Aktivitäten von der Hauptfach-Zeit abzwacken musste...hätte mir einfach mehr Zeit gewünscht.

Halte durch, das Schuljahr ist fast rum. Und vielleicht darfst du dir ja für nächstes Jahr ein oder zwei Nebenfächer in deiner Klasse wünschen? 😊

---

### **Beitrag von „pitti79“ vom 13. Mai 2013 21:47**

Ich habe volles Deputat und fast nur Hauptfächer. Das heißt 4 Hauptfächer. (Ma, Deu, 2xSU) Finde das momentan sehr heftig, obwohl das einmal Paralellklassen sind. Das schlimmst momentan sind einfach die vielen Korrekturen, da ich nur in Klasse 3 und 4 eingesetzt bin. Zur Zeit habe ich jedes Wochenende irgendwelche Arbeiten liegen. Einfacher wäre es, wenn man auch mit Hauptfächern in Klasse 1 oder 2 wäre.

---

### **Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 13. Mai 2013 22:18**

Hallo zusammen,

vielen Dank für eure Antworten!

@Pitti: Für welches der drei Fächer benötigst Du denn die meiste Vor- und Nachbereitungszeit?  
Habe ich es richtig verstanden, dass Du diese Fächer in drei verschiedenen Klassen

unterrichtest? Musst Du auch zu allen Elternabenden und Elternsprechtagen? Wie viele Schüler hast Du insgesamt? Bist Du auch Klassenlehrerin?

---

### **Beitrag von „joy80“ vom 14. Mai 2013 11:54**

Ich hatte das auch in den letzten Jahren. Allerdings war ich als Klassenleiterin in 1/2 und dann mit den Reststunden in Hauptfächern in der 3. oder 4. Klasse. Letztes Jahr Deutsch und HSU in der 4. Klasse zusätzlich war schon echt der Hammer. Gut, HSU hatte ich vorbereitet im Schrank stehen, da ich es schon mehrfach gehalten habe. Aber trotzdem musst du es auf die jeweilige Klasse anpassen und vor allem sind da dann auch die Korrekturen nicht zu unterschätzen!

Auf der anderen Seite mag ich es aber auch nicht, wenn ich als Fachlehrerin z.B. mit einer Stunde Kunst oder der Doppelstunde Englisch 1x pro Woche in einer Klasse bin. Das kostet mich meist mehr Nerven.